

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Zuschüsse an Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen**

**Beschlussorgan**

Jugendhilfeausschuss      Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der **Jugendhilfeausschuss** beschließt:

- die Mittelverteilung an Jugendeinrichtungen freier Träger und die Jugendzentren Köln gGmbH gemäß Anlage 1.
- unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 24.06.2008, TOP 9.18 (Vorlagen-Nr. 2748/2008) und 26.03.2009, TOP 9.9 (Vorlagen-Nr. 0537/2009) einen Zuschuss in Höhe von 653.208,41 Euro zur Finanzierung der Mehraufwendungen der aktuellen Tariferhöhung im öffentlichen Dienst an die Träger von Jugendeinrichtungen gemäß Anlage 1 zu gewähren.

Der **Finanzausschuss** beschließt die Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen in Höhe von 200.000 Euro zur Förderung von Jugendeinrichtungen.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen), zur Verfügung.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 12.034.717,23 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
		%	1.744.578,00 €		€	€

Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)	Einsparungen (Euro)

Die Beschlussfassung der Vorlage muss in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.06.2009 und dem Finanzausschuss am 29.06.2009 erfolgen, da auch Maßnahmen betroffen sind, für die eine Freigabe zahlungswirksamer Aufwandsermächtigungen erwirkt werden muss. Den betroffenen Trägern ist zudem Planungssicherheit zu geben.

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Höhe von 12.034.717,23 € stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, zur Verfügung.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat der Stadt Köln für 2009 einen um rd. 2,8 % (47.518 €) erhöhten Zuschuss zur Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gem. Pos. 2.1 KJP NRW zum eigenverantwortlichen Mitteleinsatz bewilligt.

Im kommunalen Haushalt 2009 stehen hingegen 50.000 € weniger zur Verfügung als im Haushaltsjahr 2008.

Die durch Aufstockung von Aufwands- bzw. Auszahlungspositionen im Zuge der Beratung des Haushaltsplans 2008/2009 für 2009 zugesetzten Mittel und deren Verteilung sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die hierdurch geförderten Maßnahmen unterscheiden sich inhaltlich nicht von den Maßnahmen in 2008.

Folgende Besonderheit ist zu erwähnen:

Die Mittelverteilung für die Jugendeinrichtung Buchforst erfolgt in gesonderter Vorlage nach der Sommerpause.

Zu weiteren Besonderheiten wird in der Spalte „Bemerkungen“ der Anlage 1 hingewiesen.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 24.06.2008 u.a. beschlossen, die Mehraufwendungen der aktuellen Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst für die Jahre 2008 und 2009 bei den städtischen Zuschüssen an die Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie der sonstigen freien Träger aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialarbeit, Gesundheit und Migration sowie an die Träger von Bürgerzentren zu berücksichtigen. Die haushaltsmäßige Umsetzung der Mehraufwendungen erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung 2009.

Mit einer pauschalierten Verteilung der für den Haushaltsplan 2009 beschlossenen Mehraufwendungen für die aktuelle Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst hat sich der Rat in seiner Sitzung am 26.03.2009 einverstanden erklärt. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, zur Verfügung.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**